



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

SMA Solar Technology AG baut Engagement für Elektromobilität aus

Niestetal, 16. September 2013 – Um das Thema Energiemanagement weiter voranzutreiben, kooperiert die SMA Solar Technology AG (SMA) mit den führenden Unternehmen im Bereich der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität BELECTRIC Drive GmbH, MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG, PHOENIX CONTACT E-Mobility GmbH sowie SCHLETTER GmbH. Ziel der Kooperationen ist es, kurzfristig verfügbare Lösungen zur Einbindung von Ladestationen in das häusliche Energiemanagement zu entwickeln. Durch die Integration von Elektrofahrzeugen in das intelligente Energiemanagement wird den Betreibern von Photovoltaikanlagen eine noch effektivere Nutzung ihres selbst erzeugten Stroms ermöglicht.

Laden von Elektrofahrzeugen mit Photovoltaik

„Elektrofahrzeuge haben im Rahmen der Energiewende hin zu einer umwelt- und klimaverträglichen Mobilität ein hohes Zukunftspotential, wenn sie mit erneuerbarer Energie geladen werden. Dafür eignet sich die Photovoltaik in idealer Weise, da die Elektrofahrzeuge direkt am Ort der Stromerzeugung geladen werden können. In diesem Zusammenhang gewinnt die Integration der Elektromobilität in das intelligente Energiemanagement zunehmend an Bedeutung, sei es als reiner Verbraucher oder als bidirektionaler Speicher“, so SMA Technologievorstand Roland Grebe. „Betreiber von PV-Anlagen können dadurch ihren Eigenverbrauch steigern und signifikant Stromkosten sparen. Darüber hinaus werden die Stromnetze entlastet.“

SMA engagiert sich verstärkt im Bereich der Elektromobilität und ist in diesem Zusammenhang bereits Forschungsk Kooperationen mit Volkswagen und BMW eingegangen. Deren Ziel ist es, die Einbindung von Elektrofahrzeugen in den Strommarkt und in das Energiemanagement zu erforschen. Mit den nun vereinbarten Kooperationen mit BELECTRIC Drive, MENNEKES, PHOENIX CONTACT E-Mobility und SCHLETTER plant SMA, in Kürze erste Lösungen für das Laden von Elektrofahrzeugen mit erneuerbarer Energie am Markt verfügbar zu haben. Zusätzlich werden die Kooperationspartner gemeinsam an ersten technischen Lösungen für die Verbindung von Ladeinfrastruktur und Energiemanagement im gewerblichen Bereich, insbesondere in Kombination mit Erneuerbaren Energien und Speichern, arbeiten.

Integration von Elektrofahrzeugen in das SMA Smart Home

Mit dem SMA Smart Home bietet SMA schon heute eine umfassende Systemlösung zur Steigerung des Eigenverbrauchs von Solarstrom und damit für mehr Unabhängigkeit an. Das intelligente Energiemanagementsystem sorgt auf Basis von standort- und anlagenbezogenen PV-Erzeugungsprognosen sowie dem erlernten individuellen Verbrauchsprofil des Haushalts für die bestmögliche Nutzung des selbst erzeugten Solarstroms. Dabei berücksichtigt



der Sunny Home Manager als Schaltzentrale des SMA Smart Home auch variable Stromtarife. Das System sorgt für die optimale Steuerung der elektrischen Verbraucher. „Je mehr Komponenten in das intelligente Energiemanagement eingebunden sind, desto unabhängiger werden PV-Anlagenbetreiber von steigenden Strompreisen. Deshalb ist neben der Integration von Wärmepumpen, für die wir bereits mit Vaillant und Stiebel Eltron kooperieren, die Einbindung von Elektrofahrzeugen ein weiterer wichtiger Meilenstein“, so Roland Grebe.

Bei einem typischen Vier-Personen-Haushalt mit einer 5-kWp-PV-Anlage beträgt der natürliche Eigenverbrauch etwa 30 Prozent. Mit dem Sunny Home Manager, dem Sunny Boy Smart Energy sowie der Integration von Wärmepumpen und Elektrofahrzeugen können laut Grebe Eigenverbrauchsquoten von weit über 60 Prozent erreicht werden. Zusätzlich entlasten die intelligente Eigenverbrauchsoptimierung und der Einsatz von elektrischen und thermischen Speichern die Stromnetze und ermöglichen so die problemlose Integration eines zunehmenden Anteils von Solarstrom ins Netz.

SMA wird gemeinsam mit den Kooperationspartnern im Bereich der SMA Solar Academy in Niestetal einen Demonstrationsbereich mit verschiedenen Ladestationen für Elektrofahrzeuge einrichten, um Interessierten die Thematik erfahrbar zu machen. Im Rahmen der SMA Solar Academy schult SMA jährlich bis zu 20 000 Installateure, Elektrofachkräfte und Energieberater sowie Anlagenplaner, Architekten und Vertriebsmitarbeiter rund um die Themen Stromerzeugung aus Photovoltaik und intelligentes Energiemanagement sowie zu den Produkten von SMA.

Über SMA

Die SMA Gruppe ist mit einem Umsatz von 1,5 Mrd. Euro im Jahr 2012 Weltmarktführer bei Photovoltaik-Wechselrichtern, einer zentralen Komponente jeder Solarstromanlage, und bietet als Energiemanagement-Konzern innovative Schlüsseltechnologien für künftige Energieversorgungsstrukturen an. Sie hat ihren Hauptsitz in Niestetal bei Kassel und ist international in 21 Ländern vertreten. Die Unternehmensgruppe beschäftigt weltweit mehr als 5 000 Mitarbeiter. SMA produziert ein breites Spektrum von Wechselrichter-Typen, das geeignete Wechselrichter für jeden eingesetzten Photovoltaik-Modultyp und alle Leistungsgrößen von Photovoltaikanlagen bietet. Das Produktspektrum beinhaltet sowohl Wechselrichter für netzgekoppelte Photovoltaikanlagen als auch für Inselssysteme. SMA kann damit für alle Größenklassen und alle Anlagentypen die technisch optimale Wechselrichter-Lösung anbieten. Seit 2008 ist die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im TecDAX gelistet. SMA wurde in den vergangenen Jahren mehrfach für ihre herausragenden Leistungen als Arbeitgeber ausgezeichnet und erreichte 2011 und 2012 beim bundesweiten Wettbewerb „Great Place to Work®“ den ersten Platz und 2013 den vierten Platz.



Über BELECTRIC Drive

BELECTRIC Drive ist ein Unternehmen der BELECTRIC Gruppe mit Sitz im Innopark Kitzingen. Ziel von BELECTRIC Drive ist es, Photovoltaik und Elektromobilität miteinander zu verknüpfen, um so umweltfreundliche Mobilität zu ermöglichen. BELECTRIC Drive entwickelt und produziert die hierfür benötigte Ladeinfrastruktur. Sie ist kostengünstig in der Wartung, flexibel im Design und einfach in der Bedienung. Besonders im gewerblichen Bereich stiftet eine solche intelligente Ladeinfrastruktur einen besonderen Nutzen dank Online-Funktionen wie Nutzermanagement, Abrechnung über das Handy (SMS-Payment) oder Lastmanagement. Aktuell sind bereits 230 Ladepunkte mit Online-Funktionen im Feld installiert. Weitere Informationen unter www.belectric-drive.com.

Über MENNEKES

Mennekes entwickelt, produziert und vermarktet weltweit seit über 75 Jahren qualitativ hochwertige Industriesteckvorrichtungen und Industrieverteilungen. Seit mehr als 10 Jahren beschäftigt sich Mennekes mit der Elektromobilität. Dabei konzentriert man sich auf Lösungen zur Verbindung der Elektrofahrzeuge mit dem Energieversorgungsnetz also Ladesteckvorrichtungen und Ladesysteme.

Bei der Entwicklung der Mennekes Systeme spielt die Kompatibilität zu Smart Grid und Smart Home eine große Rolle, weil man davon überzeugt ist, dass intelligente Energieversorgung und Elektromobilität im Verbund sehr effiziente und wirtschaftliche Lösungen hervorbringen können.

Über PHOENIX CONTACT E-Mobility

Die Phoenix Contact E-Mobility GmbH ist innerhalb der Phoenix Contact-Gruppe das Kompetenz-Zentrum rund um Komponenten, Systeme und Lösungen für die Elektromobilität. Es werden Ladestecksysteme, Ladesteuerungen und ganzheitliche Lösungen für das Gleich- und Wechselstromladen entwickelt. Als Innovationsträger setzt Phoenix Contact Maßstäbe bei der Weiterentwicklung sowie der Standardisierung von Lösungen für eine weltweite und moderne Ladeinfrastruktur. Die Integrationsfähigkeit von Ladeinfrastruktur für Elektroautos in Energiemanagement-Systeme ist ein wichtiger Schritt zur nachhaltigen Nutzung von regenerativen Energien und wird in Kooperation mit SMA entwickelt.

Über SCHLETTER

Die Schletter GmbH ist mit weltweit 1.500 Mitarbeitern einer der führenden Hersteller von Solar-Montagesystemen. Produziert wird am Hauptstandort Haag auf einer Fläche von 50.000 m². Hinzu kommen Niederlassungen in Europa sowie Fertigungsstandorte in Asien und in Nordamerika. Unter der Marke P-Charge fertigt und vermarktet Schletter auch Produkte für die Ladeinfrastruktur von Elektrofahrzeugen. Es wurden wegweisende Verfahren entwickelt, die eine Anpassung der Ladeenergie von E-Fahrzeugen an das aktuelle Energieangebot, z. B. einer PV-Anlage, sowohl im privaten als auch im industriellen Bereich ermöglichen. Die Kooperation mit SMA befähigt insbesondere Besitzer von Einfamilienhäusern das Energiemanagement Ihrer PV-Anlage über die Ladeeinrichtung des Elektroautos zu beeinflussen.



So sind Eigenverbrauchsquoten über 80 Prozent erreichbar. CO₂-neutrale Mobilität zum günstigen Preis, Entlastung der Netze und optimale PV-Rentabilität sind ab heute Realität.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de

Kontakt Presse:

Susanne Henkel
Manager Corporate Press
Tel. +49 561 9522-1124
Fax +49 561 9522-421400
Presse@SMA.de

Kontakt Investor Relations:

Julia Damm
Manager Investor Relations
Tel. +49 561 9522-2222
Fax +49 561 9522-2223
IR@SMA.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch



sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.